

## Ankündigung für das WS 2015/2016

Seminar: Systemische Beratung  
Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr

HA, HS, HSpsy, SOZ10-MA-3, SOZ10-MA-6, SOZ-MA-3, SOZ-MA-8, POWI-VS2

### KOMMENTIERUNG:

„Systemisch“ bezeichnet erst einmal eine besondere konzeptuelle Sichtweise. Auf soziale Gebilde wie beispielweise Familie oder Schule, Verein oder Klinik; und, natürlich, aufs Individuum. Von Interesse sind dabei Autonomie, Selbstorganisation und Umweltbezug, oder die spezifische Selektion und Verkettung von Kommunikation und Handlung durch das jeweilige System. Daraus resultiert ein spezifischer Blick auf Probleme, Störung und Krise sowie Lösungsmöglichkeiten. Grob gesprochen: Weg vom isolierten Individuum, hin zu Mustern von Kommunikation und Interaktion.

Unterschiedliche, heterogene Wissenschaftsdisziplinen gestalten den Dialog unter der Überschrift „systemisch“: Allgemeine System- und Kommunikationstheorie, Chaostheorie, Neurobiologie (Autopoiesekonzept), Philosophie (Konstruktivismus, Konstruktivismus). Bedeutung kommt auch der soziologischen Systemtheorie, also Niklas Luhmann, zu.

Wenn man sich auf systemisches Denken einlässt, ergeben sich für professionelles Handeln in Bereichen wie Unterricht, Beratung oder Therapie interessante Perspektiven. Einige davon sollen in der Veranstaltung erarbeitet werden.

Ausführlichere Literaturhinweise (ab Oktober 2015 dann auch die Literaturliste zum Seminar) auf: [www.wolfgang-schroedter.com](http://www.wolfgang-schroedter.com)